

Ev. Kirchengemeinde Seligenstadt Mainhausen, Montag, 2. Oktober 2017

Pfarrerkabarett – ohne Stehplätze und Reservierungen

Bei der Vorpremiere des Babenhäuser Pfarrerkabarett in der Evangelischen Kirche Seligenstadt (Aschaffener Straße 105) am Sonntag, 8. Oktober, um 17 Uhr, gibt es weder Stehplätze noch Reservierungen. Darauf weist das Café-K-Team der Evangelischen Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen hin. Der Einlass ist ab 16 Uhr und wird beendet, sobald die Kirche voll ist.

„Judas hätte sich erhängt“ heißt dieses Jahr das kirchliche Kabarett-Programm der Pfarrer Clajo Herrmann und Hans-Joachim Greifenstein. Bekannt sind die beiden geworden durch ihr Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrerkabarett und ihren bissigen Blick auf die moderne Gesellschaft: „Warum bescheren Autokonzerne uns ein „Dieselgate“? Weil es geht! „Kategorischer Imperativ“? „Goldene Regel“? „Doppelgebot der Liebe“? Für den modernen Menschen ist das so sexy wie Schwarzweißfernsehen mit Sendeschluss oder ein dampfbetriebenes Nokia-Handy“, heißt es in der Ankündigung. „Scham ist out und Gier ist geil. Darum fürchten heutzutage die Leute das Finanzamt mehr als die Leute früher die Inquisition.“

Für die Vorpremiere des begehrten Programms in der Evangelischen Kirche Seligenstadt verlangt das Café K keinen Eintritt, bittet aber um eine Spende für sein Kulturprogramm. (mf)